



**März / April
2017**

„Die Kopien“ Foto: Aesthetische Fotografie K. Dziuk

Nominert: Kölner Kinder- & Jugendtheatrepres 2016

FAUST

Musiktheater nach J.W. von Goethe
Regie u. Vertassung: Anja Schöne | Musik: Jana Reiß
Mit: Andreas Kinz, Jana Reiß, Anne Simmering, Basil Weiss, Felix Zimmermann
Weiter, immer weiter und immer mehr! Ange-
stachel von Mephisto wirft sich Faust in einen
bedingungslosen Kausch, der alle Grenzen
sprengen soll und den auch Gretchens Liebe
nicht zu stoppen vermag. Zusätzliche Brisanz
entsteht durch die Tatsache, dass Mephisto im
Horizont Theater ebenfalls eine Frau ist und
dadurch eine ganz besondere Konkurrenz zu
Gretchen entsteht. Die Aufwaltung der Gefühle
wird durch die mitreibende Musik der Kölner
Songwriten Jana Reiß alias Lady Jane kon-
genial verstärkt. In der Bearbeitung von Anja
Schöne werden Faust, Mephisto und Gretchen
so zu musikalischen Widersachern im Ringen
um Macht, Erkenntnis und Glück.



Foto: Ina Hobss

**BIEDERMANN UND DIE
BRANDSTIFTER**

Mit: Max Frisch, Regie: Christa Nads
Mit: Georg B. Lenzgen, Sigré Zurmühlen, Katharina
Baschian, Stefan Mewen, Marcel Eid
Bühnenbild: Jan Pawlowski!

In diesem Lehrstück für die Unbehilichen
nimmt Frisch die Mischuld des unpolitischen,
stets anpassungswilligen Kleinbürgers am Auf-
kommen des Faschismus satirisch aufs Korn.
Immer wird im Städtchen vor Brandstiftern
gewarnt, und Herr Biedermann ist außer sich,
dass die Behörden nicht durchgreifen. Da tau-
chen bei ihm zwei verdächtige Gestalten auf,
der Akrobat Sepp Schmitz und der Kelner Willi
Eisenring, zwei leidenschaftliche Brandstif-
ter. Aus Angst, sie abzuweisen, lässt er sie bei sich
wohnen und umsonst, sie als Gäste. Er sieht,
wie sie mit Benzinkanistern und Zündschlu-
sen hantieren. Aber er überlässt ihnen sogar
Streichhölzer, um Vertrauen zu zeigen. So er-
möglichst er die Brandstiftung, die Entschärfung
der ganzen Stadt. Brandaktuell!



FRAÜLEIN ELSE

von Arthur Schnitzler, Regie: Anja Schöne
Mit: Sigré Zurmühlen

Die junge Else macht Ferien bei reichen Ver-
wandten in Italien. Da erreicht sie ein Je-
tegramm von Zuhause: Der Vater hat Geld
unterschlagen. 30.000 Gulden müssen
her, sonst wandert er ins Gefängnis. Helken
kann nur der betragte und betüchtete Kunst-
händler Dorsten, Doch der verlangt für das
dingende Darlehen eine Gegenleistung: Er
möchte Else nackt sehen. Soll sie sich ihm
nackt zeigen und damit den Vater retten?
Eless existenzieller Konflikt zwischen Elternhaus
und Gesellschaft, ihrem Freiheitsdrang und ih-
ren sexuellen Fantasien erweist sich auch heute
als hochaktuell.



Foto: Ina Hobss

Nominert für den Kölner Theatrepres 2015

ANTICHRIST

von Lars von Trier, Regie: Jürgen Clemens

Mit: Georg B. Lenzgen, Silke Nättho
Von Triers Film war und ist ein ext-
rem schwerverdauliches und provo-
kantes, aber auch außergewöhnliches
und sehr bildgewaltiges Meisterwerk.
Auch heute noch stellt sich vielen Zu-
schauern die Frage: Worum geht es im
Film? Abzüglich aller äußeren Effekte
bleibt sicher die Geschichte eines Paares.
Diese Beziehung auf die Blinne zu bin-
gen, ist eine Wagnis. Ein Mann und eine
Frau. Oder: eine Frau und ein Mann?
Eine schreibbar inakke Beziehung wird
durch den Tod des Kindes torpediert.
Oder: ist der Tod das Ergebnis ihrer Bezie-
hung, genau wie zuvor das Leben? Amhand
des Trauerprozesses entsteht ein Geschlech-
terkampf, der seinesgleichen sucht. Selten
wird die Verzweiflung am schreibbar umgö-
lichen Miteinander von Mann und Frau grö-
ßer. Sie sind gewalttätig und zerstörerisch,
aber sie kommen ohne den jeweils anderen über-
haupt nicht existieren. Die zunächst vom Mann
angereichten Konfrontationstherapie bekommt
immer krasser, archaische, animistische Züge.
Gott findet man hier übrigens nicht. Zumindest
nicht persönlich. Die Natur als Kirche Satans,
die taucht allerdings auf...



Foto: Stoppek/Natho

DIE PHYSIKER

von Friedrich Dürrenmatt, Regie: Renar Ortmann
Mit: Tine Wolff, Maren Pfeiffer, Gabriele v. Boven,
Thomas Bleider, Sanga Weinek, Andreas Strögl



Foto: W. Weimer

KALENDER GIRLS

Eine tiefeninnige paläe Komödie von Tim Firth
Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Andrea Inogenhaag,
Patricia Kalbaza-Woese, Christa Nads, Johanna Ra-
tenbaud, Silke von Voigt, Birgit Guse, Charla Meikle,
Astrid Lenzgen, Thomas Wollendörfer, Katharina Baschian
Hausfrauen entblößen sich für einen guten
Zweck! Lady Godivas der Gegenwart, Mitglie-
der der Klostergirls von Brauweiler spielen die
Kalendergirls. Ein Realitytheater der besonderen
Art mit hundertprozentigem Engagement und
Hingabe bis zur Entblößung der Seele.



Foto: K. Dziuk

**GASTPIEL SA. 04.03 & FR. 31.03
BESONDERER EINTRITTSPREIS:**

€ 23,- ERMÄSSIGT € 17,-

**FLAMENCAOS CONNEXION NAKA
& FRIENDS**

Das innovative und zeitgenössische Flamen-
co-Tanz-Duo von Katerina & Natl startet die
Reihe „FlamencAoS CONNEXION NAKA &
Friends“. Damit schaffen sie im Horizont The-
ater einen Treffpunkt in Köln für „FlamencoS“
und Künstler aus aller Welt - einen Ort wo der
Gesang die Gitarre und der Tanz zur Einheit
werden, und aus der Improvisation heraus ihre
persönliche Kunstform zum Ausdruck gebracht
wird.



**Gastspiel Energie Stückwerk
PREMIERE SA. 22.04 um 20 Uhr
DIE MAUSEFALLE**

von Agatha Christie

„Die Bäuerin hackt den Mäuslein – schnapp
- die kitzelkleinen Schwänzelein ab...“
Baskerville Manor, ein wäres Gasthaus, im
Schneeestum. Abgeschnitten von der Au-
ßenwelt. Und dann geschieht ein Mord.
Sechs Verdächtige und kein Gärtner...
Sergeant Trotter tappt im Dunkeln in diesem
Krimi-Theater, geschrieben von der „Queen of
Crime“. Das Kölner Amateurtheater „Energie
Stückwerk! spielt seit mehr als zehn Jahren, ua.
Stücke von Schiller, Ayckbourn oder Theresa
Walser - inszeniert von Regisseur und Schau-
spieler Thomas Wenzel.



DIE KOPPIEN

von Caryl Churchill

Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Thomas Wenzel und Janssch Koloff

Wie wäre es, wenn wir unsere misstratenen
Kinder weggeben und Kopien von ihnen anlie-
tigen, um noch einmal von vorn anzufangen,
um es besser zu machen? Darum geht es in die-
sem Stück von Caryl Churchill, das ein Krimi der
Emotionen und Erinnerungen ist und sich mit
einer immer aktueller werdenden Thematik be-
schäftigt. Die Begegnung des Vaters mit seinen
kopierten Söhnen erzeugt eine unmittelbare
Intensität, die uns tief in existentielle Fragestel-
lungen hineinführt.

Liebes Horizont Publikum,

ich bin sehr zufrieden,
dass unsere Reihe
„Theater mit Sahne“,
diejenigen anspricht,
die abends nicht mehr
so spät unterwegs
sein mögen. Langsam
entsteht an diesen Nachmittagen eine Bege-
gungsmöglichkeit für nicht mehr ganz junge
Menschen mit gehobenen Ansprüchen.



Foto: K. Dziuk

Mit Spannung erwarten wir die neue Krabbel-
theater-Produktion „Kalophonos Clown“, ein
Stück, in dem die Musik die Hauptrolle spielen
wird, nach einer Idee von Diemar Kolwenbach.
Premierenamt wird der 1. April sein.

Die Einrichtung des Krabbeltheaters für die
ganz Kleinen liegt uns – wie immer – sehr an
Herzen. Wir waren das erste Theater, in die-
sem Bereich tätig war, und sind dabei nach wie
vor führend in Köln.

Neben unserem vielfältigen Repertoire bieten
wir weiterhin ausgewählte Gastspiele an.

**Unsere Stärke ist die Liebe unseres Pu-
blikums!**

Ihr Theaterleiter Christos Nicopoulos und das
gesamte Horizont Theater Team



**HORIZONT
THEATER**

KINDERSTÜCK PREMIERE

**Krabbeltheater ab 2 Jahren
PREMIERE SA. 01.04 um 10:30 Uhr**

KALOPHONOS CLOWN

Nach D. Kolwenbach | Regie: Christos Nicopoulos | Mit: Astrid Kempel
Die Bühne ist ein Junge mit verschiedenen Instrumenten. Ein Clown betrachtet die Instru-
mente, probiert verschiedene Sounds zu machen, sucht nach einem Instrument, was zu ihm
passt. Nicht nur die Geräusche sind faszinierend sondern die Instrumente selbst, die Formen
und die Materialien. Wohin in den Instrumenten ein kleines Tierchen, die die Geräusche
macht? Das versucht Kalophonos raus zu finden.

**Theater
mit Sahne**



**Theater mit Sahne ist wieder im
Programm!** Unsere Künstler bieten
Ihnen einen kurzweiligen
Begegnungsnachmittag bei
Kaffee und Kuchen. Ein
erlesenes literarisch-musikalisches
Programm erwartet Sie in
unserem Café. Theater mit Genuss
und Sahne: alles ist im Eintrittspreis
von 12 Euro enthalten,
**Immer Mittwochs um 15 Uhr mit
Uwe Melcher und Melanie Weitz**
Um Vorbestellungen wird
gebeten.

Thürmchenswall 25 • 50668 Köln
Nähe Ebertplatz
Tel: 0221-131604 • Fax: 138921
mail@horizont-theater.de
www.horizont-theater.de



myspace.com/horizonttheater
twitter.com/horizonttheater
Facebook: Horizont Theater Köln
www.horizont-theater.de



**SPIELPLAN
März / April 2017**

Mehr Informationen zum
Kindertheater finden Sie
im Kinderspielplan
oder im Internet.



Bücher und besuchen Sie das „Horizont
Theatercafé“ oder den „Theatersaal“ für
Ihre Privatfeier und Feiern!!!



Neugierig auf mehr?

KINDERTHEATER / JUGENDTHEATER			ABENDTHEATER		
März			März		
MI 01.			MI 01.		
DO 02.			DO 02.	Die Kopien (C. Churchill)	
FR 03.			FR 03.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
SA 04.	14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo) 10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater	ab 4 Jahre	SA 04.	20 Uhr: FlamenCaOS CONnexion Naka & Friends GASTSPIEL	
SO 05.	12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo) 10:30 Uhr: Die Stoffmarie (A. Strigl) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SO 05.		
MO 06.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 06.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 07.	10 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	DI 07.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
MI 08.	15 Uhr: Sonne, Meer und La Paloma theater mit Bühne		MI 08.	19 Uhr: Antigone (Sophokles)	
DO 09.	10:30 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i>	ab 4 Jahre	DO 09.	10.: 20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
FR 10.	10:30 Uhr: Spiegeln, Spiegeln! (nach C. Nicopoulos) Krabbeltheater 15 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i>	ab 2 Jahre ab 10 Jahre	FR 10.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SA 11.	15 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 10:30 Uhr: Die Stoffmarie (A. Strigl) Krabbeltheater	ab 10 Jahre ab 2 Jahre	SA 11.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
SO 12.	14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörre) 16 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto	ab 4 Jahre ab 12 Jahre	SO 12.	19 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
MO 13.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 13.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 14.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 14.	20 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	
MI 15.	15 Uhr: Alles um die Liebe! theater mit Bühne		MI 15.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
DO 16.			DO 16.		
FR 17.			FR 17.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SA 18.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SA 18.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
SO 19.	11 Uhr: Blubberlassen Seitenzauber Krabbeltheater 12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die Erikskönigin (nach H. C. Andersen) 16 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo) 10:30 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) dtfr	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 5 Jahre ab 4 Jahre	SO 19.	19 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	
MO 20.	11 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	ab 12 Jahre	MO 20.		
DI 21.			DI 21.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 22.			MI 22.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
DO 23.			DO 23.	20 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
FR 24.			FR 24.	20 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler)	
SA 25.	14 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater	ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SA 25.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski) 20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
SO 26.	14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 10 Jahre	SO 26.	18 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	
MO 27.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 27.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 28.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 28.	20 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	
MI 29.			MI 29.	19 Uhr: Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)	
DO 30.	10 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	DO 30.		
FR 31.			FR 31.	20 Uhr: FlamenCaOS CONnexion Naka & Friends GASTSPIEL	
April					
SA 01.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) PREMIERE 14 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 16 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 10:30 Uhr: Blubberlassen Seitenzauber Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SA 01.	19 Uhr: Faust (nach J. W. von Goethe)	
SO 02.	12 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigo) 16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) dtfr	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SO 02.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	
MO 03.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	MO 03.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 04.	11 Uhr: Der Besuch der alten Dame (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre	DI 04.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 05.	11 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 15 Uhr: Ein Schiff wird kommen theater mit Bühne	ab 4 Jahre	MI 05.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
DO 06.	10:30 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	ab 4 Jahre ab 12 Jahre	DO 06.	19 Uhr: Antigone (Sophokles)	
FR 07.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Au pays des mille couleurs (S. Bruss) <i>dtfr</i> 16 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre	FR 07.	19 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	
SA 08.	10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre	SA 08.	20 Uhr: Kalender Girls (T. Firth)	
SO 09.	14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto	ab 4 Jahre	SO 09.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	
MO 10.			MO 10.		
DI 11.	11 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 4 Jahre	DI 11.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
MI 12.			MI 12.		
DO 13.	10:30 Uhr: Der fliegende Koffer (n. H. C. Andersen) Krabbeltheater	ab 2 Jahre	DO 13.		
FR 14.			FR 14.		
SA 15.			SA 15.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski)	
SO 16.			SO 16.		
MO 17.			MO 17.		
DI 18.			DI 18.		
MI 19.			MI 19.		
DO 20.	11 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 4 Jahre	DO 20.		
FR 21.			FR 21.	18 Uhr: Fäulein Else (A. Schnitzler) 20 Uhr: Die Mauselfälle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK PREMIERE	
SA 22.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 12 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater 14 Uhr: Aschenputtel und Karagoz (A. Isik) 16 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 10:30 Uhr: Kalopionios Clown (nach D. Kolwenbach) Krabbeltheater	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SA 22.	20 Uhr: Die Mauselfälle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK	
SO 23.	14 Uhr: Der Zauberlehrling (A. Strigl nach Goethe) 16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 2 Jahre ab 10 Jahre	SO 23.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski) 20 Uhr: Die Mauselfälle (A. Christie) GASTSPIEL ENERGIE STÜCKWERK	
MO 24.			MO 24.		
DI 25.	11 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	ab 12 Jahre	DI 25.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 26.	11 Uhr: Frühlingserwachen (nach F. Wedekind)	ab 12 Jahre	MI 26.		
DO 27.			DO 27.	19 Uhr: Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)	
FR 28.	11 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	ab 12 Jahre	FR 28.	19 Uhr: Leben des Galliel (von B. Brecht)	
SA 29.	16 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	ab 10 Jahre	SA 29.	18 Uhr: Die Brüder Löwenherz (A. Lindgren)	
SO 30.	10:30 Uhr: Die kleine Eidechse (P. Rempel) Krabbeltheater 14 Uhr: Die Tilleschwestern und das Kaputt-fahr-auto 16 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigo)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre	SO 30.	18 Uhr: FatBoy (A. Schöne/A. Gruchnalski)	

Eintrittspreise: 7 € - Gruppen ab 40 Pers. 5 € p.P. / Jugendtheater 12 € - Gruppen ab 20 Pers. 10 € p.P. / Gruppen ab 40 Pers. 8 € p.P.

Eintrittspreise: 17 € / 12,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Schauspiel von J.P. Sartre | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Maria Langhner, Laura Weiler, Egonm Stamminger, Gregor Köhler
Drei Personen, ein Mann und zwei Frauen, werden an den Ort ihrer Verdamnis geführt: in einen Raum ohne die Möglichkeit sich zurückzuziehen, zu schlafen oder gar zu entkommen, also auf ewig zusammen. Die Hölle ist nicht das Jenseits, sondern ein Bild für die hollischen Möglichkeiten des Diesseits. „Die Hölle, das sind die Anderen.“



Foto: W. Weimer

DER BESUCH DER ALTEN DAME

Von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Renar Ormann
Mit: Heiga Bakowski, Doris Otto, Maren Pfeiffer, Egonm Stamminger, Andreas Strigl, Martin-Maria Vogel, Sunda Weinek/Guido Grillmann



FRÜHLINGSERWACHEN

Nominiert: Käthe Kinder - 8. Jugendtheaterpreis 2015
nach Frank Wedekind | Regie: Anja Schöne
Musik: Jana Reib und Käthe Band, Lady Jane
Mit: Mila Herold, Daniel Müller, Stefan Meren, Jana Reib

Ein moderner Klassiker im völlig neuen Gewand: Unerreicht treffend verflocht Wedekinds Stück Frühlingserwachen den schwermütigen Aufbruch junger Menschen ins Leben. Durch Reigen rund um sinntragen, aufblühende Sexualität und gesellschaftlichen Druck inszeniert Anja Schöne als Begegnung zwischen Theater und Konzert. In einer packenden Konfrontation treffen Spielzeren auf die Musik der Käthe Band Lady Jane. Ein emotionaler, musikalischer Abend für alle, die jung sind oder sich noch daran erinnern können.



Foto: Ina Jabbs

LEBEN DES GALLIEI

Von Bertolt Brecht | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Uwe Meichert, Stefan Meren, Tim Fiescher, Christian Polenzky
Galliel widerlegt, von den Herrschenden unter Druck gesetzt, was er über die Bewegung der Himmelskörper weiß - obwohl der Menschheit damit etwas entgeht. Aber nur so kann er sich vor der Inquisition schützen und überhaupt weiterarbeiten. „...mittelbende Spielreude... wirkungsvoill eingerichtes Bühnenbild... Dieser Abend vergeht wie im Flug.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: K. Dzilik

ANTIGONE

von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Sabina Anwar, Waldemar Hooge, Andreas Strigl
Was zählt mehr: das verkündete Gesetz des Staates oder das ungeschriebene Gesetz des Ehrs? Dies ist eine uralte Frage und in dem „Mythos von Keon und Antigone... nicht mehr und nicht weniger als die Geschichte einer zweifachen, jeweils tragisch endenden Auflehnung. Das in spannender Weise herausgearbeitet zu haben, ist eine Leistung von Regie und Ensemble.“ (Kölnische Rundschau)



Foto: Jürgen Etskamp